



**Zukunft des Öffentlichen Nahverkehrs in der Region – Innovative Mobilitätsangebote im Burgenland**

19.9.2006  
Eisenstadt

**b-mobil.info**  
**Mobilitätszentrale Burgenland**

**DI Roman Michalek**  
**(Mobilitätsberater)**

**Nachhaltig umweltfreundlicher Verkehr und Tourismus in Sensiblen Gebieten Region Neusiedler See/Fertö-tó**

Ein gemeinsames, grenzüberschreitendes Schirmprojekt von



www.sensiblesgebiete.at

2006 b-mobil.info Folie 1

**Nachhaltig umweltfreundlicher Verkehr und Tourismus in Sensiblen Gebieten – Region Neusiedlersee/Fertö - tó**

**b-mobil.info - Mobilitätszentrale Burgenland**

Logo  
Umsetzungs  
partner

**b-mobil.info - Mobilitätszentrale Burgenland**

Dieses Pilotprojekt ist eines von mehreren Umsetzungsprojekten im Rahmen des österreichisch-ungarisch-slowakischen Schirmprojekts „Nachhaltig umweltfreundlicher Verkehr und Tourismus in Sensiblen Gebieten – Region Neusiedler See/Fertö - tó“

*Das Schirmprojekt geht auf eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie, des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit sowie mit dem Land Burgenland zurück und wird durch die Gemeinschaftsinitiative INTERREG des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert.*





2006 b-mobil.info Folie 2

## b-mobil.info - Mobilitätszentrale Burgenland

Das Schirmprojekt ist der Beitrag Österreichs zum  
UNECE-WHO Paneuropäischen Programm für Verkehr,  
Gesundheit und Umwelt (THE PEP).

Die Region Neusiedler See/Fertő-tó wurde als Modellregion ausgewählt,  
weil sie als ökologisch besonders sensible Weltkulturerbe - Region auch  
einen besonders sensiblen Umgang mit Verkehr und Infrastruktur  
verlangt.

Im Rahmen des Schirmprojekts sollen modellhafte Maßnahmen entwickelt  
und umgesetzt werden, damit die Anforderungen von Umwelt und  
Weltkulturerbe, Mobilität und Verkehr, Wirtschaft und Tourismus im Sinne  
einer nachhaltigen, grenzüberschreitenden Regionalentwicklung in  
Einklang gebracht werden können.



2006 b-mobil.info



Folie 3

## b-mobil.info - Mobilitätszentrale Burgenland

Im Schirmprojekt werden Projekte in 5 Arbeitsmodulen umgesetzt:

- Pilotprojekte für innovativen Öffentlichen Verkehr in Gemeinden
- Regionaler Öffentlicher Verkehr (make.IT) und **grenzüberschreitende Mobilitätszentrale**
- Ökomobilität und Ökotourismus
- Nachhaltiger Wirtschaftsverkehr und regionale Entwicklung
- Maßgeschneiderte Infrastrukturen und neue Fahrzeugtechnologien

Umsetzungspartner: Amt der Burgenländischen Landesregierung, Bundesministerium für  
Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW).

Alle Informationen auf [www.sensiblegebiete.at](http://www.sensiblegebiete.at).



2006 b-mobil.info



Folie 4

## b-mobil.info - Mobilitätszentrale Burgenland

### INHALT

Aufgaben der neuen Mobilitätszentrale Burgenland

Innovative Verkehrskonzepte Burgenland

Ausblick zukünftige Finanzierungsstrukturen



## b-mobil.info - Mobilitätszentrale Burgenland

### Wer wir sind - Steckbrief

#### *DI Roman Michalek, Mobilitätsberater*

Studium der Raumplanung und Raumordnung, TU Wien  
Verkehrstechniker im KfV (Landesstelle Burgenland)  
Leiter der Verkehrstechnik im ÖAMTC  
seit Juni verantwortlich für den Aufbau der Mobilitätszentrale

#### *Mag. (FH) Martina Jauck, Assistentin*

Tourismus-Kolleg, Klessheim - Salzburg  
International im Tourismus tätig  
Studium an der FH für Internationale Wirtschaftsbeziehungen, Eisenstadt  
Mitarbeiterin des Regionalmanagement Burgenland



## b-mobil.info - Mobilitätszentrale Burgenland

### Was wir tun - Aufgabenbereiche

- Information
- Mobilitätsmanagement und Radfahrkoordination in der Region
- Bewusstseinsbildung
- Evaluierung des bestehenden Verkehrssystems in der Region
- Entwicklung von Alternativangeboten
- Beschwerdemanagement
- Touristisches Mobilitätsmanagement
- Mobilitätskonzepte für Kindergärten und Schulen



2006 b-mobil.info



Folie 7

## b-mobil.info - Mobilitätszentrale Burgenland

### Wo wir sind – b-mobil.info am Domplatz

b-mobil.info  
Domplatz 26  
7000 Eisenstadt

T/F: +43 (2682) 21070  
@: [office@b-mobil.info](mailto:office@b-mobil.info)  
web: [www.b-mobil.info](http://www.b-mobil.info)



2006 b-mobil.info



Folie 8



## b-mobil.info - Mobilitätszentrale Burgenland

### Wo wir sind – b-mobil.info am Domplatz



2006 b-mobil.info

Folie 9

## b-mobil.info - Mobilitätszentrale Burgenland

### Was noch kommt – September 2006 bis ???

- **klima:aktiv - Workshop 26. und 27. September (Ingrid Briesner – FGM)**
- **Offizielle Eröffnung am 12. Oktober mit b-mobil.info – Fest**
- **Aufbau von b-mobil.info als burgenländische Mobilitäts-Drehscheibe in 5 Modulen:**

- b-mobil – Info (ÖV Auskunft, Tourismusinformation, ...)**
- b-mobil – Online (Internetplattform, make-IT)**
- b-mobil – Planung (Mobilitätskonzepte, Gemeindeverbände,...)**
- b-mobil – Ticket (Fahrkartenautomat, Ö-Ticket, ...)**
- b-mobil – Event (Mobilitätsbörse für Veranstalter und Besucher)**



2006 b-mobil.info

Folie 10

## Innovative Verkehrskonzepte Burgenland

- Gmoabussysteme Pöttching, Breitenbrunn, Purbach, Mörbisch
- Gemeindeverband Pinkatal/Stremtal
- Discobus
- Neusiedl Mobil (ne'mo)
- make.IT – Verkehrskonzept Region Neusiedler See
- make.IT - Rufbus



2006 b-mobil.info



Folie 11

## Innovative Verkehrskonzepte Burgenland

- **Make.IT steht für:**
  - Multimodales Alternatives Konzept für verbesserte Erreichbarkeit durch Informations-Technologie
- Und hat folgende Ziele:
  - Schnellverkehre entlang der Hauptverkehrsachsen
  - Symmetrische Knoten zum direkten Umsteigen in jeder Fahrtrichtung
  - Bedarfsgesteuertes Zubringersystem abseits der Hauptverkehrsachsen, das die Fahrgäste zur nächsten Haltestelle des öffentlichen Verkehrs bringt bzw. abholt.



2006 b-mobil.info



Folie 12

## Verkehrskonzept Region Neusiedler See

**Das Konzept im Überblick**

Halt für die  
NÖK-Verkehrslinie

**Hauptachsen:**

- Rot
- Blau

**Flächenerschließung**

- Grün
- Blau
- Blau
- Blau
- Blau

**Backoffice make.IT**

**make.IT**  
 Projektmanagement, Umsetzung, Evaluation  
 Projektkoordinator: Dr. phil. Ingrid Tschögl

**IPK GmbH**  
 A member of IC Group  
 1070 Wien, Kaiserstraße 41  
 +43-1-4772-4170-1 | info@ipk.cc | www.ipk.cc

2006 b-mobil.info

Folie 13

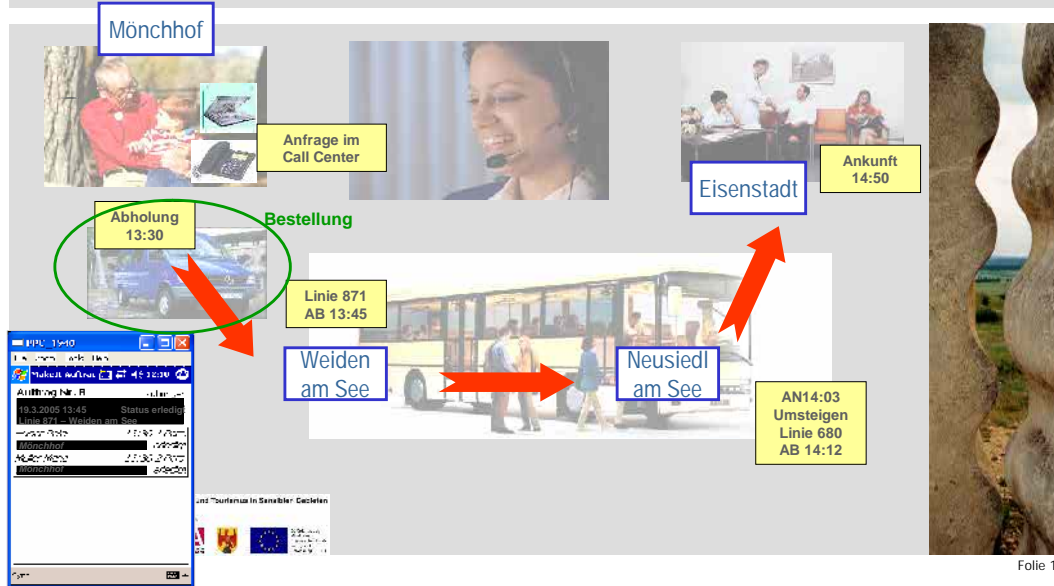
## Bedarfsgesteuertes Zubringersystem

- Das bedarfsgesteuerte Zubringersystem läuft unter der Bezeichnung:
  - RUFBUS 0810-810 008 oder make-IT Rufbus
- Aufgabe des Rufbusses:
  - Der Rufbus sammelt Fahrgäste von verschiedenen Adressen ein und bringt sie zu einer Haltestelle des öffentlichen Verkehrs
  - Er holt Fahrgäste von einer Haltestelle des öffentlichen Verkehrs ab und bringt sie zu den gewünschten Adressen
  - Alle Fahrten sind vorher von den Fahrgästen bestellt worden
  - Fahrten von Adresse zu Adresse sind nicht vorgesehen, da das Ziel die Unterstützung des öffentlichen Verkehrs ist.

2006 b-mobil.info

Folie 14

## RUFBUS 0810: Ein Beispiel



Folie 15

## Finanzierungsstrukturen des ÖV

### Bisherige Finanzierung des Öffentlichen Verkehrs in Österreich

- Organisation in Verkehrsverbänden
- Finanzierung durch Bund und Länder
  - Durchtarifierung
  - Abtarifierung
  - Jährliche Wertsicherung
- ÖPNRV-Gesetz 1999
  - 100 Mio. öS/Jahr österreichweit (wer zuerst kommt malt zuerst)
  - 50 % - Förderung für neue ÖV-Angebote
  - Mittel waren 2001 vergeben – keine Förderung neuer Projekte
  - Drittförderung durch Bund – dadurch Finanzierungslücken bei bestehenden Projekten



2006 b-mobil.info

Folie 16



## Finanzierungsstrukturen des ÖV

### Zukünftige Finanzierung des Öffentlichen Verkehrs in Österreich

- **Geplante Novelle ÖPNRV-Gesetz 2006**
  - Mittel für Verbünde werden fortgeschrieben
  - Erweiterung des Topfes für neue Verkehre
  - Zuteilung der Mittel nach einem Länderschlüssel
- Ø **Verlängerung der Bundesmittel**
- Ø **Von Landeshauptleutekonferenz nicht akzeptiert**
- Ø **Neuer Anlauf nach der Nationalratswahl**
- **Burgenland: Drittelförderung von neuen Verkehren**
  - Kostenaufteilung zwischen Land, Bund und Gemeinde
- Ø **In den Gemeindebudgets Mittel für ÖV reservieren!!**



2006 b-mobil.info



Folie 17

## b-mobil.info -Mobilitätszentrale Burgenland

### Gesamtkoordination des Schirmprojekts:

**BMLFUW**, Abteilung Verkehr, Mobilität, Siedlungswesen und Lärm, DI Robert Thaler und Mag. Eva Gleissenberger

**BMVIT**, Abteilung I/K/4 - Internationale Netze und Generalverkehrsplan, DI Ernst Lung

**BMWA**, Abteilung V/4, Tourismus-Förderungen, MR Mag. Walburga Einicher und Dr. Angelika Schätz

**Land Burgenland**, Verkehrskoordination, DI Thomas Perlaky und DI Emil Csencsits

**Gesamt-Projektmanagement:** ILF – stadtländ - Büro Knoll

**Koordination des Teilprojekts:** „b-mobil.info“: DI Roman Michalek



2006 b-mobil.info



Folie 18

Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit

[www.sensiblesgebiete.at](http://www.sensiblesgebiete.at)

**Nachhaltig umweltfreundlicher Verkehr und Tourismus in Sensiblen Gebieten  
Region Neusiedler See/Fertő-tó**

Ein gemeinsames, grenzüberschreitendes Schrägenprojekt von

Österreichische  
Bundesregierung  
Burgenland  
Europäische Union  
Körnerstraße  
1100 Wien

2006 b-mobil.info

Folie 19